



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

17. 3. 2024 – 24. 3. 2024



Zum Vertiefen



5. Fastensonntag

1. Lesung (Jer 31,31-34)

Siehe, Tage kommen - Spruch des HERRN -, da schließe ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund. Er ist nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen. Diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich ihr Gebieter war - Spruch des HERRN.

Sondern so wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe - Spruch des HERRN:

Ich habe meine Weisung in ihre Mitte gegeben und werde sie auf ihr Herz schreiben. Ich werde ihnen Gott sein und sie werden mir Volk sein.

Keiner wird mehr den andern belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den HERRN!, denn sie alle, vom Kleinsten bis zum Größten, werden mich erkennen - Spruch des HERRN. Denn ich vergebe ihre Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.

2. Lesung (Hebr 5,7-9)

Christus hat in den Tagen seines irdischen Lebens mit lautem Schreien und unter Tränen Gebete und Bitten vor den gebracht, der ihn aus dem Tod retten konnte, und er ist erhört worden aufgrund seiner Gottesfurcht.

Obwohl er der Sohn war, hat er durch das, was er gelitten hat, den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden.

Evangelium (Joh 12,20-33)

In jener Zeit gab es auch einige Griechen unter den Pilgern, die beim Paschafest in Jerusalem Gott anbeten wollten. Diese traten an Philáppus heran, der aus Bet-sáida in Galiläa stammte, und baten ihn: Herr, wir möchten Jesus sehen.

Philíppus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philíppus gingen und sagten es Jesus.

Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren. Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen:

Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen. Vater, verherrliche deinen Namen!

Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen. Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert. Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet. Jesus antwortete und sagte: Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch.

Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden. Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen. Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.



Das Wesen alles Lebendigen

Draußen können wir gerade beobachten, wie die Natur auf wunderbare Weise aus dem Winterschlaf erwacht, wie aus dem braunen Erdreich frische Keime hervorsprossen und an den kahlen Ästen der Bäume saftige Knospen und Blätter austreiben. Es ist jedes Jahr aufs Neue ein faszinierendes Schauspiel, in dem die Schöpfung uns das Wunder des Lebens vor Augen stellt.

Solche alltäglichen Beobachtungen greift Jesus gerne auf, um uns das Geheimnis des menschlichen Lebens zu erschließen. Hier ist das Anschauungsobjekt ein Weizenkorn. Damit es zum Leben erwachen, wachsen und Früchte tragen kann, muss es losgelassen und in die Erde gelegt werden wie in ein Grab. Es wird unsichtbar und unkontrollierbar. Aber dort findet es alles Nötige vor, damit überquellendes Leben zu keimen beginnt.

Es ist das Wesen alles Lebendigen, dass es sich in der Wechselwirkung von Werden und Vergehen, Empfangen und Geben ereignet. Auch das Leben der Menschen und ihrer Gemeinschaften steht nicht still und bleibt nie gleich, sondern ist

ständiges Wachstum, ständige Erneuerung. Das geht nicht ohne Loslassen und Kontrollverlust. Das Entscheidende geschieht im Verborgenen. Und der Tod ist das Hineinsterven in eine größere Existenz.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Friedhofsverwaltung Person für Mäharbeiten gesucht!

Falls jemand mit Entlohnung auf Basis Selbstversicherung Interesse hat, von **April bis Oktober die Mäharbeiten am Friedhof** durchzuführen, bitte **bis spätestens 22. 3. 2024** bei Franz Treichler, **0676-8742 6524** melden!



BIBEL-TEILEN
Spirituelle Impulse

Mittwoch, 20. März 2024
19.00 Uhr
IM PFARRHOF STRADEN
8345 STRADEN 1

KIRCHE ON THE ROAD

Gemeinschaft entdecken,
wo das Leben passiert

Samstag, 23. März 2024

9.00 bis 13.00 Uhr

Spar Lippe

Hauptstraße 7, 8354 St. Anna/Aigen

Karsamstag, 30. März 2024

9.00 bis 13.00 Uhr

Landkauf Bund

Wieden-Klausen 35, 8345 Straden

Wir freuen uns, mit Ihnen ins
Gespräch zu kommen

Das Team des Seelsorgeraums



Das Himmels-TukTuk ist im ganzen **Seelsorgeraum** (Pfarren Bad Radkersburg, Deutsch-Goritz, Halbenrain, Kapfenstein, Klöch, Mureck, St. Anna/Aigen, Straden, Tieschen und Seelsorgestelle Dietersdorf) zu unterschiedlichen Aktionen unterwegs.

Informationen & Ansprechpersonen:

Maria Pöschl-Hetz
0664/26 38 390
maria.poeschl-hetz@paz-welsch.at

Barbara Wonsch
0670/5742 8507
barbara.wonsch@paz-welsch.at

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 17. 3. 2024 – 24. 3. 2024

Sonntag, 17. März:

5. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Bußgottesdienst und Hl. Messe** – für † Margarethe Neubauer (JHM) und † Sohn Christian Neubauer; für † Ida Tschiggerl (JHM) und † Adolf Tschiggerl und † Angehörige; für † Maria Weinhandl (JHM), Anton Weinhandl und † Geschwister; für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche;

Montag, 18. März:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 19. März:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Mittwoch, 20. März:

19.00 Uhr: Bibel-Teilen im Pfarrhof in Straden;

Donnerstag, 21. März:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für die armen Seelen;

Freitag, 22. März:

15.00 Uhr: Kreuzwegandacht;

Samstag, 23. März:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 24. März:

Palmsontag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Palmweihe und Hl. Messe am Marktplatz - Hl. Messe:** für † Johanna Leopold (JHM); für † Franz Gollenz und † Angehörige; zur schuldigen Danksagung; (bei kalter Witterung oder Schlechtwetter findet die Palmweihe in der Pfarrkirche statt.)

Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land;

10.00 Uhr: Palmweihe am Alfred Schuster Platz und Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; Wort-Gottes-Feier für die Kinder in der Florianikirche;

Ewiges Licht

vom 17. 3. 2024 – 24. 3. 2024:

für † Ida Tschiggerl und † Adolf Tschiggerl und † Angehörige; für † Maria Weinhandl, Anton Weinhandl und † Geschwister; für † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen und † Fahnenmutter Juliane Potisk; für † Margarethe Neubauer und † Sohn Christian Neubauer; für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524